

SKV-Fußballer gehen gegen die 2.Mannschaft des VfR Mannheim unter

SKV Sandhofen - VfR Mannheim II 0:10 (0:5)

Eine außergewöhnliche Abfuhr mit sage und schreibe 10 Toren und das noch auf eigenem Gelände, das gab es schon ewig in Sandhofen nicht mehr. Vor allem die Art und Weise war erschreckend und ernüchternd.

Besonders der Totalausfall der Abwehr muss den Verantwortlichen zu denken geben und sie unverzüglich zum Handeln veranlassen, will man in Zukunft weitere Debakel dieser Art verhindern. Das Spielfeldgeschehen überließ man den gnadenlos zuschlagenden Gästen fast kampflös, was sich beeindruckend in deren Torflut auch auswirkte. Zum Ablauf der Begegnung gibt es bei diesem Katz- und Mausspiel nicht viel zu berichten, da die Tore teilweise fast im Minuten-Takt fielen. Es begann schon in der 5.Min. und in der 16.Min., als der VfR durch den zweifachen Torschützen L. Sorge mit 0:2 in Führung ging, der kein Problem hatte, die SKV-Abwehr auszuspielen. Noch besser machte es sein Sturmkollege L. Ono mit seinen 4 Treffern in der 31., 48., 60. und 74. Min.. Für weitere 2 Treffer sorgten in der 36.und 80.Min. M. Messaoudi und B. Setola. Auch der ebenfalls zweifache Torschütze L. Maassen trug in der 26. Und 72.Min. zu dem Rest der 10 Gästetore bei. Bei allen Gästetoren hatte die an diesem Tag völlig überforderte Abwehr der Gastgeber kaum ernsthafte Chancen. Leid tun konnte einem an diesem Tag Keeper J. Riffel, der lediglich bei zwei Gästetreffern nicht besonders gut aussah. aber sonst chancenlos gegen die Torflut der Gäste war. Die junge VfR Mannschaft war auf jeden Fall spritziger und immer einen Schritt schneller als die SKV-Akteure. Es schien, dass sowohl die Spieler und die Zuschauer den Abpfiff vom Unparteiischen Soner Dinler herbeisehnten, um nicht noch schlimmer unter die VfR-Räder zu geraten.

Auch am kommenden Sonntag wird es wohl beim Aufstiegsaspiranten Spvgg Wallstadt nicht einfacher werden zu bestehen.

Das Trainer-Team und die weiteren Verantwortlichen werden in den nächsten Tagen wohl viel Aufbau-Arbeit zu leisten haben, um dieses niederschmetternde Ergebnis zu verarbeiten, die Mannschaft wieder aufzubauen und zu motivieren, denn jedes Spiel läuft ja bekanntlich anders.
WH

Das SKV-Team II machte es an diesem Sonntag beim Ergebnis fast andersherum und schickte die Gäste der **TUS Einheit Weinheim** mit 9:0 nach Hause an die Bergstraße.

